

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

101. Jahrgang.

Bezugs-Preis... Die Zeitung wird durch einen Erleger...

Anzeigen-Preis... Die Anzeigen sind nach Art und Umfang...

Nr. 192.

Sonnabend 13. Juli 1907.

Das Wichtigste vom Tage.

- Der Kaiser ist nach vorzüglicher Fahrt und bei schönstem Wetter Freitagabend in Tromsø eingetroffen. An Bord ist alles wohl.
König Friedrich August ist heute vormittag, begleitet von dem Flügeladjutanten Oberst von Wilsdorf...

Eine Antwort.

Der jüdische Reichstagsabgeordnete Herr Dr. Stresemann hat in den „Jungliberalen Blättern“ einen Artikel erschienen lassen, der sich mit dem Verhältnis zwischen Liberalismus und Sozialpolitik befaßt.

Zeitungsstimmen.

Die „A. N. B.“ bringt einen bemerkenswerten Artikel über ungelegene Fragen vor Gericht. Sie schreibt dabei u. a.:
Jede in jedem Strafprozeß kann man die Beobachtung machen, daß an Angeklagten oder Sachverständigen durch unangenehme Fragen gestellt werden...

es aber bei der Abänderung der Strafprozeßordnung der Aufnahme einer recht klaren Bestimmung, damit der Richter bei der Feststellung von Fragen und Sachverständigen im Gerichtssaal einmal ein Ende bereitet wird.

Zu dem Streit im Katholizismus schreibt der „Hamd. Korresp.“ und zwar speziell antwortend des Himmerse, es sei ein neuer „Katholizismus“ zu erwarten.

Die „Frankfurter Zeitung“ sieht dem „Aufblühen“ des Reformkatholizismus bereits das Verordnen folgen.

Deutsches Reich.

Deraburgs Reise nach Ostafrika. Der Staatssekretär des Reichskolonialamtes Dernburg tritt heute die Reise nach Ostafrika an.

Seuilleton.

Verbesserung macht gerade Wege, aber die krummen Wege ohne Verbesserung sind die Wege des Genies.

Ghettovellen von Schalom Asch.

Indes „Der Gott der Rache“ durch Deutschland und Österreich fährt, bringt der neuentdeckte Russe Schalom Asch einig Buch um Buch: ein neues Drama, das Berlin im Winter lesen soll, liegt fertig in seinem Schreibpult...

ber Konzeption, durchweht von unbestimmten Stimmungen westeuropäischer Literaturreisen, wobei die Sentimentalität in deutschem Sinne mit der Sentimentalität des russischen Juden ein wunderliches Gemisch ergibt...

oft gewohntes Erlebnis, brillant berichtet. In jarter Annäherung stehen neben diesem Stab der Realität dann die abgedichteten Konellen „Das Kind“ und „Nach einer Winter“...

R. v. G. René Theater. Gestern ging G. v. G. René's Lustspiel „Hilf mir“ in Szene, welches durch seine spärlichen Offiziersrollen in den Hintergrund gedrängt worden ist...